

Distelbekämpfung in Getreide

Durch das relativ späte Keimen der Disteln bei ansteigenden Bodentemperaturen, ist eine Sondermaßnahme während des Schossens notwendig, wobei eine Kombination mit CCC oder Fungiziden möglich ist, allerdings nicht mit Ethephon-haltigen Wachstumsregulatoren. Weiterhin sollten für die Getreidepflanzen keine Stressbedingungen (z.B. Hitze, Trockenheit, Nachtfrostgefahr) vorliegen, da Verträglichkeitsprobleme nicht ausgeschlossen sind. Dies gilt besonders bei Einsatz von Wuchsstoffen. Nach unseren Auswertungen gibt es zwischen den im Folgenden genannten Produkten keinen nennenswerten Unterschied in der Wirksamkeit. Dies gilt auch beim Vergleich der Einsatztermine EC 32/34 zu 37/39. Entscheidend für eine nachhaltige Wirkung ist die Witterung vor und nach der Anwendung. Damit das Mittel aufgenommen und auch in die unterirdischen Wurzelausläufer verteilt werden kann muss es **warm** und **wüchsig** sein, also Temperaturen > 20 °C bei Luftfeuchten > 60 % und die Wachsschicht der Pflanzen **weich**.

Möglichkeiten der Distelbekämpfung im WW

Mittel	Menge/ha	€/ha	bis EC	Wirkung
U 46 M-Fluid	1,5 l	11,-	39	++
Pointer SX	37,5 g	14,-	37	++
Ariane C	1,5 l	38,-	39	++
Tomigan + Pointer SX	0,5 l + 37,5 g	27,-	37	++

warm
wüchsig
weich

